

20.04.2026 - 11:56 Uhr

5 Alpenpässe 1 Tag autofrei: Neu auch Flüelapass nur für Velo & Co.



5 Alpenpässe 1 Tag autofrei: Neu auch Flüelapass nur für Velo & Co.

Fünf Alpenpässe in Graubünden sind diesen Frühling und Sommer einen Tag lang komplett motorenfrei. Neu ist auch der Flüelapass am Dienstag, 21. April 2026 zwischen 9.00 und 15.00 Uhr, exklusiv für den aktiven Verkehr mit Fahrrädern, Inline-Skates oder zu Fuss freigegeben.

In diesem Jahr wird der Flüelapass zwischen Davos und Susch im Kanton Graubünden nach der Wintersperre zuerst nur für den aktiven – das heisst nicht motorisierten – Verkehr geöffnet. Für alle Radfahrer*innen, welche den gesicherten Flüelapass ohne motorisierten Verkehr befahren wollen, bietet sich am Dienstag, 21. April 2026 zwischen 9.00 und 15.00 Uhr, erstmalig die Gelegenheit dazu. An diesem Tag kann der 26 Kilometer lange Pass exklusiv mit Velos, Inline-Skates, Trottinets oder zu Fuss erkundet werden. Aufgepasst: Aufgrund der aktuellen Wettersituation mit Sonne und Temperaturen um den Gefrierpunkt muss mit der Gefahr von gefrorenem Schmelzwasser gerechnet werden.

Grosser Erfolg

Am Sonntag, 7. Juni 2026, startet dann der nächste Event von «Freipass Graubünden» am Lukmanierpass. Später im Sommer folgen noch mehr autofreie Passtage am Splügen-, Umbrail- und Albulapass. Die autofreien Passtage sind beim breiten Publikum sehr beliebt: 2025 waren zum ersten Mal der Lukmanier- und der Splügenpass einen Tag für Autos und Motorräder gesperrt. 3000 Teilnehmende nutzten am Lukmanier den autofreien Sonntag für einen Ausflug, gleich 7000 Personen waren es am Splügenpass. Mit den beiden Events wurden die Erwartungen von Pro Velo Graubünden und den lokalen Organisationskomitees übertroffen.

«Nach der Wintersperre soll die Passstrasse zuerst dem aktiven Verkehr gehören, bevor der motorisierte Verkehr an der Reihe ist – das wollen wir mit dem Format Frühlings-FreiPass erreichen», sagt Kerstin Jerger, Projektleiterin Pro Velo Graubünden. Das Angebot unterstreicht die touristische Ausrichtung Graubündens. «Graubünden ist patgific, also gemütlich und entspannt. Die autofreien Tage an beliebten Alpenübergängen passen hervorragend in diese Botschaft an unsere Gäste», erklärt Martin Vincenz, CEO von Graubünden Ferien.

Freie Pässe für alle

«Freipass Graubünden» ist ein Anlass für den Breitensport und keine Rennveranstaltung. Der Event dient dazu, dem aktiven Verkehr die Möglichkeit zu bieten, Passstrassen während eines bestimmten Zeitraums frei von motorisiertem Verkehr zu geniessen. Damit können die Pässe sicher, stressfrei und unter Gleichgesinnten befahren werden. Eingeladen ist die breite Bevölkerung – mit Rennvelo, Mountainbike, E-Bike, Rollschuhen, als Familie mit Veloanhänger oder als Wandernde.

Entstanden ist «Freipass Graubünden» im Rahmen des NRP-Projekts graubünden Bike. Die Projektleitung der Event-Serie liegt bei Pro Velo Graubünden, mit Unterstützung von Graubünden Ferien. Die Organisationskomitees der einzelnen Events umfassen die lokalen Tourismusregionen sowie Gemeinden und weitere Partner.

Die Übersicht zu den autofreien Passtagen 2026:

- Flüelapass: Dienstag, 21. April 2026 zwischen 9.00 und 15.00 Uhr
- Lukmanierpass: Sonntag, 7. Juni 2026
- Splügenpass: Sonntag, 28. Juni 2026
- Stilfserjoch / Umbrailpass: Samstag, 29. August 2026
- Albulapass: Sonntag, 6. September 2026

Informationen unter: <https://www.graubuenden.ch/de/freipass>.

Graubünden Ferien

Luzi Bürkli, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. +41 81 254 24 35

luzi.buerkli@graubuenden.ch

Medieninhalte



Auch der Flüelapass kann erstmals autofrei genutzt werden. © Schweiz Tourismus_Nico Schaerer



Freie Fahrt für Velos und Co. am Flüelapass. © Dominik Taeuber



Die Freipass-Tage sind äusserst beliebt – so auch 2025 am Lukmanierpass. © Filip Zuan





Die autofreien Passstage in Graubünden sind ein Publikumserfolg. © Filip Zuan

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050631/100939586> abgerufen werden.